

Information zur Datenverarbeitung und Einwilligung

I. Allgemeine Informationen und verantwortlichen Stelle

Die nachfolgenden Informationen dienen der Erfüllung der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person gemäß Art. 13 DSGVO.

Diese gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses stattfindet.

Personenbezogene Daten sind dabei alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie etwa Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Beruf, Bankverbindung etc. Unter der Verarbeitung von Daten versteht man insbesondere deren Erhebung, Speicherung, Verwendung und Übermittlung.

Verantwortliche Stelle gemäß Art. 13 Abs. 1 Lit a) DSGVO sind wir, als Ihr Vertragspartner im Rahmen des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses.

Daniel Seidel
Hartzstr. 4
04129 Leipzig

Telefon: 0176 2265 3558
E-Mail: seidel@fiwi-consult.de

Unsere betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Frau Birgit Hartwig
Telefon: 0371 / 38 38 60
E-Mail: b.hartwig@reutherconsult.de

II. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie deren Rechtsgrundlage, Art. 13 Abs. 1 lit. c) DSGVO

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des zwischen uns geschlossenen Maklervertrags sowie die Erfüllung unserer gesetzlichen Beratungs- und Vermittlungspflichten. Hierzu ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig. In einigen Fällen, wie etwa im Rahmen der Vermittlung von Berufsunfähigkeitsversicherungen, ist dazu auch die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erforderlich.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind etwa Gesundheitsdaten, Daten zur Religions-, Gewerkschafts-, Parteizugehörigkeit, rassistischen und ethnischen Herkunft, zum Sexualleben und zur sexuellen Orientierung sowie genetische und biometrische Daten.

Schließlich sind auch der Abschluss und die nachfolgende Durchführung eines jeden Versicherungsvertrages ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zum vorgenannten Zweck und unserer hieraus folgenden Pflichten.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage der Vertragsdurchführung gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO und der nachfolgenden Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Hinsichtlich der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt die Verarbeitung ausschließlich aufgrund der nachfolgenden Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

Weiterhin kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO beruhen, so etwa im Falle einer Rechtsnachfolge.

Schließlich können Ihre Daten teilweise automatisiert verarbeitet werden mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). So wird Profiling etwa in folgenden Fällen eingesetzt:

Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir in verschiedenen Produktbereichen, insbesondere bei Investment- und Versicherungsanlageprodukten, zur Vornahme eines Zielmarktgleichs verpflichtet, um zu prüfen, ob das Produkt für Sie geeignet bzw. angemessen ist. Dabei werden auch Datenauswertungen vorgenommen. In die Bewertung fließen beispielsweise Ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlageprodukten, Ihre finanziellen Verhältnisse, Ihre Verlusttragfähigkeit, Ihre Anlageziele und Ihre Risikotoleranz ein. Diese werden mit den entsprechenden Produktvorgaben automatisiert abgeglichen. Diese Maßnahmen unterstützen uns bei der Erbringung unserer Anlageberatungs- und Vermittlungsleistungen und dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenverarbeitung richten sich nach den von Ihnen gewünschten Beratungs- und Vermittlungsleistungen. Ihre Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

von uns eingesetzten Dienstleister ist erforderlich, wenn diese nicht als Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 28 DSGVO tätig sind.

Ihre Einwilligung dient außerdem auch dazu, Ihre personenbezogenen Daten an dritte Stellen zu übermitteln, wie z. B. Maklerpools, Betreiber von Vergleichsportalen etc., mit denen wir im Rahmen unserer Maklertätigkeit regelmäßig zusammenarbeiten.

2. Datenübermittlung und Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, Art. 13 Abs. 1 lit. e) DSGVO

Im Rahmen von Erfüllung des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses ist es zum Teil erforderlich, dass Ihre personenbezogenen Daten von uns an dritte Stellen übermittelt bzw. die Daten von diesen dritten Stellen empfangen werden. Dies ist insbesondere der Fall bei Deckungsanfragen, Abschlüssen von Versicherungsverträgen, Verwaltung von Verträgen und der Abwicklung von Schadensfällen usw.

Bei den Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern Ihrer Daten handelt es sich um:

Eine Liste aller Empfänger und Kategorien finden Sie in jeweils aktueller Fassung auf unserer Webseite unter der URL www.reutherconsult.de

Gerne senden wir Ihnen die jeweils aktuelle Liste der Empfänger auf Anfrage auch postalisch zu.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns lediglich in dem Maß übermittelt, wie es zu dem oben genannten Zweck der Verarbeitung erforderlich ist.

3. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten, Art. 13 Abs. 2 lit. a) DSGVO

Ihre Daten werden bei uns für die Dauer des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses gespeichert. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt. Eine weitere Verwendung, insbesondere Speicherung der Daten, findet ab diesem Zeitpunkt nur noch zu den in Art. 17 Abs. 3 und Art. 18 Abs. 2 DSGVO genannten Zwecken statt.

Die hier genannten Zwecke beinhalten insbesondere die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung durch uns, wie etwa die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sowie die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, wie etwa durch Nachweis einer ordnungsgemäßen Beratung.

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen auf Grundlage handels- und steuerrechtlicher Bestimmungen betragen bis zu 10 Jahre. Verjährungsfristen für Ansprüche betragen bis zu 30 Jahre.

Beratungsprotokolle und sonstige Unterlagen zum Nachweis ordnungsgemäßer Beratung und zur Verteidigung gegen Ansprüche bewahren wir daher bis zum Ablauf der jeweiligen Verjährungsfrist auf.

Soweit Ihre personenbezogenen Daten zu den in dieser Ziffer genannten Zwecken nicht mehr benötigt werden, insbesondere also auch gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, werden diese von uns vollständig und irreversibel gelöscht.

4. Ihre Rechte als Betroffener der Datenverarbeitung

a. Auskunft, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht von uns Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Auskunft erteilen wir Ihnen nach Ihrer Anfrage gerne. Weiterhin teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit, an welche dritten Stellen Ihre personenbezogenen Daten während der Erfüllung des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses übermittelt wurden.

b. Berichtigung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht von uns zu verlangen Ihre personenbezogenen Daten zu berichtigen oder zu vervollständigen. Geben Sie uns keinen entsprechenden Hinweis, so erfolgt dies jedenfalls unverzüglich dann, wenn uns bekannt wird, dass die bei uns gespeicherten Daten fehlerhaft oder unvollständig sind.

c. Löschung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht von uns Löschung der bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Die Möglichkeit einer tatsächlichen Löschung richtet sich dabei nach den unter vorgenannter Ziff. 3 genannten Vorgaben. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt gem. den oben unter 3. beschriebenen Regeln.

d. Einschränkung der Verarbeitung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Dies ist insbesondere dann relevant, wenn einer Löschung Gründe entgegenstehen. Ihre personenbezogenen Daten werden ab diesem Zeitpunkt nur noch mit Ihrer Einwilligung verarbeitet.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht von uns eine Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten an sich selbst oder Dritte in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

f. Widerruf der Einwilligung, Art. 13 Abs. 2 lit. c) DSGVO

Sie haben das Recht die uns gegenüber nachfolgend zu erteilende Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

g. Beschwerderecht, Art. 13 Abs. 2 lit. d) DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit eine Beschwerde an unseren unter Ziff. I. genannten Datenschutzbeauftragten zu richten.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Aufsichtsbehörde
Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Kontor am Landtag
Devrientstr. 1
01067 Dresden

Telefon: 0351 / 49 3-5401
Telefax: 0351 / 49 3-5490
E-Mail: saechsdsb@slf.sachsen.de